



Hochzeit planen: Heiraten ohne Hindernisse

Horror vor dem Organisationsmarathon? Die besten Tipps, wie Sie Ihre Hochzeit planen - von Hochzeitsexperte Kevin Murphy.

Hochzeit planen: Die besten Tipps von Hochzeitsplaner Kevin Murphy

Hochzeitsplaner Kevin Murphy aus Kiel hat für BRIGITTE.de hilfreiche Kniffe zusammengestellt, damit ihre Hochzeit wirklich ein Fest wird.

Wie fange ich an?

Die drei wichtigsten Säulen einer gelungenen Hochzeit sind die Location, die Musik und das Catering: Lassen Sie sich hier von niemandem reinreden, auch wenn es in der Regel gutgemeinte Vorschläge sind. Eine Hochzeit ist etwas sehr Persönliches und Intimes, somit auch die Art, in der Sie Ihre eigene ausrichten. Bleiben Sie authentisch - es ist ja ihr großer Tag!

Kirche: Nicht zu groß!

Bei einer geplanten kirchlichen Trauung: Durch die umliegenden Dörfer fahren und Dorfkirchen abklappern - wer gerne im Hamburger Michel oder anderen großen Gotteshäusern heiraten möchte, sollte darauf achten, dass die Anzahl der Hochzeitsgäste groß genug ist, um den Platz zu füllen. Fragen Sie so früh wie möglich nach, ob die Kirche an ihrem Hochzeitstag zu buchen ist!

Ortsbegehung

Der Diensthabende Standesbeamte wird Sie gerne an den gewünschten Ort begleiten - sie sollten es nur zeitig ankündigen. Fotografen oder/und Videographen sollten nicht erst am Tag der Trauung sehen, in welcher Umgebung sie fotografieren und/oder filmen werden. Die Location der Hochzeitsfeier sollten Sie sich auch eingedeckt anschauen: Welche Tischwäsche wählen Sie für die Hochzeitstafel aus, in welcher Qualität und Farbe? Beißen sich eventuell die Stuhl-Hussen mit der Farbe des Brautkleids oder mit den Servietten?

Plan B

Bei Outdoor-Veranstaltungen, ob am Strand oder auf einer Wiese, sollten Sie entweder ein Zelt parat oder eine überdachte Ausweichmöglichkeit auf "stand-by" organisiert haben, die weder weitere hohe Kosten verschlingt noch dem gewünschten Ambiente entgegen läuft. Motto: Bei schönem Wetter draußen, bei schlechtem drinnen!

Jetzt bei Gala.de: Alles über die Hochzeit von Prinzessin Victoria

► [BRIGITTE.de: Alle aktuellen Themen auf einen Blick](#)

Rückzugsmöglichkeit für stillende Mütter und Kinder

Ein Separee für stillende Mütter verursacht oft keine großen Kosten, sondern muss vorher nur vor Ort angemeldet werden. Ebenso sollte eventuell ein Raum gebucht werden, in denen die Babys und Kleinkinder betreut werden könnten - so können junge Eltern feiern und müssen nicht ständig auf ihr Babyphone starren.

Bis in die Puppen?



Klären Sie ab, wie lange man Feiern darf - wenn Sie zum Beispiel an der See ihre Trauung ausrichten, gibt es Verträge oder Abmachungen mit der Hafenmeisterei des jeweiligen Ortes. Bei Gutshäusern oder alten Schlössern, die kein Durchgangspublikum haben und relativ viel Geld kosten sollte das Thema "Open End" unbedingt angesprochen und schriftlich festgehalten werden.

Oft verkannt und verlacht: der Zeremonienmeister

Immens wichtig für die Organisation des großen Tages ist der sogenannte Zeremonienmeister, in der Regel eine Person des Vertrauens (Trauzeuge, bester Freund, Bruder, Schwester...), die den Ablauf der Hochzeitsfeier im Überblick behält. In Absprache mit dem Hochzeitsplaner, dem Koch und DJ oder Musiker kümmert sie sich um alle praktischen Sachen: dass das Essen heiß serviert werden kann und nicht durch eine ausufernde Rede kalt wird - oft ist die Suppe gesetzt um alle am Tisch zu haben, danach folgt der Hauptgang oder das Büfett.

Küssen und Reden

Trubelig wird's auf Ihrer Hochzeitsfeier sicherlich zugehen, versuchen Sie trotzdem Zeit für sich als Paar zu finden und nicht nur mit den Gästen zu plaudern, sondern diesen Tag gemeinsam zu genießen und zu verbringen.

Text: Carola Hoffmeister / Nicole Reese

Foto: Getty Images

► [BRIGITTE.de: Alle aktuellen Themen auf einen Blick](#)

Meistgelesene Artikel

- "Feuchtgebiete" - die Leseprobe
- Partnerbörsen: Stiftung Warentest empfiehlt
- 10 Fakten über das Kennenlernen